

bank, Erlenbach (Zürich); als Mitglied des Ausschusses Herr Nationalrat Robert Grimm, Direktor der Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn, Bern; als Ersatzmann des Ausschusses Herr Ständerat J. R. Weber, Grasswil.

Herr Werner Hirs, von Dielsdorf, bisher zugeteilter Konsul beim schweizerischen Generalkonsulat in New York, wird zum schweizerischen Konsul in Istanbul ernannt, an Stelle des an einen andern Posten berufenen Herrn Martig.

8422

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Vollzug des Berufsbildungsgesetzes

Nachgenannten Personen sind auf Grund der abgelegten höheren Fachprüfung folgende gesetzlich geschützte **Titel** gemäss den Bestimmungen der Artikel 42—49 des Bundesgesetzes über die berufliche Ausbildung verliehen worden:

A. Diplomierte Damenschneiderin

- | | |
|--|--|
| 1. Auf der Maur Aloysia, Sr, in Basel | 12. Kamer Rosarita, in Schwyz |
| 2. Berger Käthi, in Burgdorf | 13. Künzi-Fazan, Irma, Frau, in Hilterfingen |
| 3. Borer Friedy, in Zürich | 14. Magnin Alice, in Zürich |
| 4. Broger Ida, in St. Gallen | 15. Mettler Emmy, in Zürich |
| 5. Chätelain Kathrin, in Niederscherli | 16. Schaerer Ida, in Möriken |
| 6. Deluc Suzanne, in Bern | 17. Schafroth Trudy, in Zürich |
| 7. Eggli-Kamber Eléonore, Frau, in Muri bei Bern | 18. Schläfli Emmy, in Schüpfen |
| 8. Grädel Bertha, in Bern | 19. Spahr-Steiner Johanna, Frau, in Belp |
| 9. Graf Erna, in Olten | 20. Sutter Hanny, in Büren a. A. |
| 10. Heinz Ursula, in St. Gallen | 21. Thommen Hilde, in Basel |
| 11. Hofer-Oberholzer Lina, Frau, in Langenthal | |

B. Schneidermeister

- | | |
|-------------------------------|-------------------------------|
| 1. Amrein Robert, in Zürich | 5. Nyffeler, Albert, in Bern |
| 2. Felder Josef, in Entlebuch | 6. Pfister Meinrad, in Giswil |
| 3. Maccani Josef, Zürich | 7. Rähle Robert, in Zürich |
| 4. Murer Emil, in Zürich | 8. Staub Paul, in Erstfeld |

Bern, den 7. Februar 1949.

8422

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit
Sektion für berufliche Ausbildung

Einnahmen der Zollverwaltung in tausend Franken

Monat	Grenz- zölle	Fiskal. Belastung von Tabak und Bier	Gebühren und andere Abgaben	Total 1949	Total 1948	1949	
						Mehr- einnahmen	Minder- einnahmen
Januar	21,205	9,302	3,999	34,506	44,643		10,137
1948	32,297	8,702	3,644		44,643		

Änderungen im diplomatischen Korps in Bern vom 1. bis 14. Februar 1949

Türkei: Herr Resid Zambakoglu, Gehilfe des Handelsattachés, gehört der Gesandtschaft nicht mehr an.

UdSSR.: Herr Nicolas Vasilievitch Novikov ist der Gesandtschaft als Attaché zugeteilt worden und hat sein Amt angetreten.

8422

Urteil

Das 1. kriegswirtschaftliche Strafgericht hat in seiner Sitzung vom 4. Dezember 1948 in Wangen a. A. in der Strafsache gegen **Gubler Werner**, geb. 14. April 1909, von Lostorf (Solothurn), zuletzt wohnhaft gewesen in Pratteln (Baselland), nun unbekanntem Aufenthalts,

erkannt:

Die gegenüber **Gubler Werner** vorgenannt durch Urteil Nr. 970 vom 16. Mai 1945 auferlegte und unbezahlte Busse im Betrag von Fr. 500 wird in Anwendung von Art. 2 und 144 des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege, Artikel 49 Strafgesetzbuch, Artikel 8, Absatz 2, der Verfügung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 11. November 1944 über die Kosten des kriegswirtschaftlichen Strafverfahrens in 50 Tage Haft umgewandelt.

Kosten werden keine gesprochen.

Wangen a. A., den 4. Dezember 1948.

1. kriegswirtschaftliches Strafgericht,

Der Vorsitzende:

O. Peter

8422

Urteil

Das 1. kriegswirtschaftliche Strafgericht hat in seiner Sitzung vom 11. Dezember 1948 in Interlaken in der Strafsache gegen **Wyss Willy**, geb. 16. Juli 1900, Hilfsarbeiter, zuletzt wohnhaft gewesen Postgasse 31 in Bern, zurzeit unbekanntes Aufenthalts,

erkannt:

1. Die dem Willy Wyss durch Urteil des 1. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts Nr. 1323 vom 31. Oktober 1946 auferlegte Busse von Fr. 300 wird in 30 Tage Haft umgewandelt.
2. Kosten werden keine erhoben.

Interlaken, den 11. Dezember 1948.

1. kriegswirtschaftliches Strafgericht,

Der Präsident:

O. Peter

8422

Urteile

Der Einzelrichter des 9. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts hat

erkannt:

in Sachen

1. Adamian Jean Daniel, des Daniel und der Therese Belarian, geb. 8. September 1918, französischer Staatsangehöriger, dipl. Ingenieur: Die unbezahlte Busse im Betrage von Fr. 150 wird in 15 Tage Haft umgewandelt.
2. Andermatt Alfons Alois, des Alfons und der Emma Schaffert, geb. 5. Januar 1917, von Baar (Zug), Landarbeiter: Die unbezahlte Busse im Betrage von Fr. 60 wird in 6 Tage Haft umgewandelt.
3. Eble Albert, des Xaver und der Katharina Karolina Schildknecht, geb. 1. Juni 1919, von Rothenthurm, Vertreter und Hilfsarbeiter: Die unbezahlte Busse im Betrage von Fr. 100 wird in 10 Tage Haft umgewandelt.
4. Genolini Georges, des Charles und der Alphonsine Villari, geb. 10. Januar 1925, von Cornol (Bern), Handlanger: Die unbezahlte Busse im Betrage von Fr. 40 wird in 4 Tage Haft umgewandelt.
5. Gisler Otto, des Johann und der Marie Matzinger, geb. 10. April 1909, von Winterthur, Hausierer: Die unbezahlte Busse im Betrage von Fr. 25 wird in 3 Tage Haft umgewandelt.
6. Gmünder August Peter, der Karoline Gmünder, geb. 25. August 1907, von Herisau, Kellner: Die unbezahlte Busse im Betrage von Fr. 300 wird in 30 Tage Haft umgewandelt.

7. Gruebler Rudolf, des August und der Julie Ritter, geb. 18. April 1900, von Winterthur, Kaufmann: Die unbezahlte Busse im Betrage von Fr. 500 wird in 50 Tage Haft umgewandelt.

8. Gubler Werner, des Julius und der Marie Lüthi, geb. 14. April 1909, von Lostorf, Dreher: Die unbezahlten Bussen im Betrage von Fr. 40, Fr. 60 und Fr. 400 werden in 4, 6 und 40, total in 50 Tage Haft umgewandelt.

9. Häberling Kurt, des Jakob und der Marie Pellizoni, geb. 1923, von Rüscheegg, Buchdrucker und Hilfsarbeiter: Die unbezahlte Busse im Betrage von Fr. 70 wird in 7 Tage Haft umgewandelt.

10. Knöpfli Eugen, des Ulrich und der Susanna Wirth, geb. 19. Mai 1887, von Winterthur, Kunstmaler: Die unbezahlte Busse im Betrage von Fr. 150 wird in 15 Tage Haft umgewandelt.

11. Kottmann Karl Johann, des Martin und der Luise Hächler, geb. 17. Juli 1890, von Aesch (Luzern), Schlosser: Die unbezahlte Busse im Betrage von Fr. 50 wird in 5 Tage Haft umgewandelt.

12. Kuhn Walter, des Adolf und der Rosa Brunner, geb. 24. Februar 1924, von Nesslau, Hilfsarbeiter: Die unbezahlte Busse im Betrage von Fr. 20 wird in 2 Tage Haft umgewandelt.

13. Kündig Ernst Albert, des Ernst und der Anna Heckel, geb. 30. Januar 1922, von Pfäffikon, Bäcker und Hilfsarbeiter: Die unbezahlte Busse im Betrage von Fr. 50 wird in 5 Tage Haft umgewandelt.

14. Künzel Edgar Paul, des Walter und der Theresia Niffeler, geb. 29. November 1927, deutscher Reichsangehöriger, Hilfsarbeiter: Die unbezahlte Busse im Betrage von Fr. 100 wird in 10 Tage Haft umgewandelt.

15. Meier Heinrich, des Josef und der Frieda Stauffer, geb. 26. Mai 1919, von Risch (Zug), Bauarbeiter: Die unbezahlte Busse im Betrage von Fr. 20 wird in 2 Tage Haft umgewandelt.

16. Mohn Adolf, des Samuel und der Elisabeth Härtsch, geb. 22. August 1876, von Märstetten-Ottenberg (Thurgau), Müller: Die unbezahlte Busse im Betrage von Fr. 10 wird in 1 Tag Haft umgewandelt.

17. Niesper Kurt, des Arthur und der Marie Zollinger, geb. 25. Januar 1924, von Wolhusen, Hilfsarbeiter: Die unbezahlte Busse im Betrage von Fr. 100 wird in 10 Tage Haft umgewandelt.

18. Nobs Walter, des Gottfried und der Rosa Bürgi, geb. 21. Januar 1914, von Seedorf (Bern), Maurer: Die unbezahlte Busse im Betrage von Fr. 50 wird in 5 Tage Haft umgewandelt.

19. Nussbaumer Josef Xaver, des Josef und der Helene Weber, geb. 30. Dezember 1904, von Oberägeri (Zug), Hilfsarbeiter: Die unbezahlte Busse im Betrage von Fr. 30 wird in 3 Tage Haft umgewandelt.

20. Odermatt Hedwig, des Kaspar und der Anna Korner, geb. 17. Juli 1924, von Dallenwil, kaufmännische Angestellte: Die unbezahlte Busse im Betrage von Fr. 10 wird in 1 Tag Haft umgewandelt.

21. Schmidt Hugo, des Alexander und der Elsa Sternberg, geb. 25. Oktober 1904, staatenlos: Die unbezahlte Busse im Betrage von Fr. 60 wird in 6 Tage Haft umgewandelt.

22. Stadler Anton, des Anton und der Marie Christen, geb. 4. Juni 1906, von Bürglen, Hilfsarbeiter: Die unbezahlte Busse im Betrage von Fr. 100 wird in 10 Tage Haft umgewandelt.

23. Weber Albert, des Josef und der Marie Hediger, geb. 14. Mai 1924, von Arth (Schwyz), Metzger: Die unbezahlte Busse im Betrage von Fr. 200 wird in 20 Tage Haft umgewandelt.

24. Wechsler Walter, des Jakob und der Hulda Lindenmann, geb. 7. Oktober 1916, von Willisau-Land (Luzern), Bauarbeiter: Die unbezahlte Busse im Betrage von Fr. 20 wird in 2 Tage Haft umgewandelt.

25. Wernig Franz Josef Viktor, des Franz Josef und der Julie Jelinek, geb. 18. Oktober 1916, staatenlos, Elektroingenieur: Die unbezahlte Busse im Betrage von Fr. 80 wird in 8 Tage Haft umgewandelt.

26. Wyss Walter, des Friedrich und der Marie Kaufmann, geb. 27. Februar 1909, von Kulmerau, Landarbeiter: Die unbezahlte Busse im Betrage von Fr. 20 wird in 5 Tage Haft umgewandelt.

Alle zurzeit unbekanntten Aufenthalts.

Zürich, den 30. Dezember 1948.

9. kriegswirtschaftliches Strafgericht,

Der Einzelrichter:

A. Wettach

8422

Urteile

Das 9. kriegswirtschaftliche Strafgericht hat in seiner Sitzung vom 6. Dezember 1948 in Zug

erkannt:

Giger Wilhelm, des Max Anton und der Hulda Meier, geb. 6. Februar 1913, von Schänis (St. Gallen), Dreher, unbekanntten Aufenthalts: Die unbezahlte Busse im Betrag von Fr. 40 wird in 4 Tage Haft umgewandelt.

Leuenberger Ernst, des Friedrich und der Helene Schenk, geb. 24. Dezember 1916, von Trachselwald, Hilfsarbeiter, unbekanntten Aufenthalts: Die unbezahlte Busse im Betrage von Fr. 100 wird in 10 Tage Haft umgewandelt.

Zürich, den 9. Februar 1949.

9. kriegswirtschaftliches Strafgericht,

Der Vorsitzende:

A. Wettach

8422

Urteil

Pflugi Jakob, von Basel, geboren 29. Juni 1911, Hilfsarbeiter, wohnhaft gewesen in Basel, Rheinsprung 16, nunmehr unbekanntem Aufenthaltes.

Bussenumwandlung: Die mit Strafmandat des Einzelrichters des 8. kriegswirtschaftlichen Strafgerichtes vom 7. Juni 1945 auferlegte Busse von Fr. 30 wird in contumaciam umgewandelt in 3 Tage Haft. Kosten werden keine gesprochen.

Das vorstehende Urteil erwächst in Rechtskraft, sofern nicht dagegen innert 20 Tagen seit der Veröffentlichung die Appellation erklärt wird. Die Appellationsschrift ist in drei Exemplaren, begründet, datiert und unterschrieben dem Generalsekretariat des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, Bundeshaus-Ost, Bern, einzureichen.

Bei rechtskräftigen Urteilen kann binnen 20 Tagen nach Kenntnisnahme des Entscheides beim Richter ein Wiedereinsetzungsgesuch eingereicht werden.

Basel, den 7. Februar 1949.

8422

8. kriegswirtschaftliches Strafgericht,

Der Präsident:

Dr. Walter Meyer

Öffentliche Vorladung

Schreyer Werner, geb. 10. September 1917, von Biberist, geschieden, Monteur, zuletzt in Zuchwil wohnhaft, nun unbekanntem Aufenthaltes, wegen Umwandlung einer nicht bezahlten kriegswirtschaftlichen Busse in Haft. Die Verhandlung vor dem Einzelrichter des 1. kriegswirtschaftlichen Strafgerichtes findet am 28. Februar 1949, 9 Uhr, im Obergerichtsgebäude in Aarau, Obere Vorstadt 87, statt, wo auch die Akten eingesehen werden können.

Aarau, den 11. Februar 1949.

8422

1. kriegswirtschaftliches Strafgericht,

Der Einzelrichter:

Dr. Lindegger

Öffentliche Vorladungen

1. **Karli Josef Jakob**, geb. 2. Mai 1905, von Bremgarten (Aargau), verheiratet, Chemiker und Vertreter, wohnhaft gewesen in Luzern, nun unbekanntem Aufenthaltes,

2. **Zehnder Albert**, geb. 7. August 1909, von Birnenstorf (Aargau), geschieden, Hilfsarbeiter, wohnhaft gewesen in Ennetbaden, nun unbekanntem Aufenthaltes,

wegen Umwandlung von nicht bezahlten kriegswirtschaftlichen Bussen in Haft. Die Verhandlungen vor dem Einzelrichter des 1. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts finden am 23. Februar 1949, 09.00 Uhr, im Obergerichtsbau in Aarau, Obere Vorstadt 37, statt, wo auch die Akten eingesehen werden können.

Aarau, den 8. Februar 1949.

8422

1. kriegswirtschaftliches Strafgericht,
Der Einzelrichter:
Dr. Lindegger

Vorladung

Alois Novic, von Basel, geb. 27. September 1914, Kaufmann, wohnhaft gewesen Birsstrasse 100 in Basel, zurzeit unbekanntem Aufenthalts, wegen Widerhandlung gegen kriegswirtschaftliche Vorschriften. Die Verhandlung vor dem 8. kriegswirtschaftlichen Strafgericht findet am Freitag, den 25. März 1949, 14.30 Uhr, im Obergericht, alter Saal, Hirschengraben 15, Parterre rechts, in Zürich statt. Akteneinsicht: Strafgerichtskanzlei Basel, Bäumleingasse 5, Tel. 061 4 99 00.

Basel, den 12. Februar 1949.

8422

8. kriegswirtschaftliches Strafgericht,
Der Präsident:
Dr. Walter Meyer

Öffentliche Vorladungen

- Bazzi, Luigi Enrico**, Deckmaler, von Anzonico (Tessin), geb. 17. Oktober 1895, zuletzt wohnhaft gewesen in Oberwichttrach (Bern), nun unbekanntem Aufenthaltes;
 - Geissmann, Paul Naphtaly**, Vertreter, von Westhofen (Elsass), geb. 26. September 1897, zuletzt wohnhaft gewesen in Basel, Delsbergerallee 17, nun unbekanntem Aufenthalts;
 - Meier, Hugo Henri**, Bürolist, von Zürich, geb. 28. April 1928, wohnhaft gewesen in Zürich 10, Okenstrasse 10, nun unbekanntem Aufenthalts,
- werden vorgeladen wegen Umwandlung der nicht bezahlten kriegswirtschaftlichen Bussen in Haft. Die Verhandlung vor dem 2. kriegswirtschaftlichen Strafgericht findet am 9. März 1949, nachmittags 2½ Uhr, im Obergerichtsbau in Zürich, Hirschengraben 15, statt. Akteneinsicht Obergerichtsbau Zürich, Hirschengraben 15, Zimmer 3.

Im Falle des Nichterscheinens wird auf Grund der Akten geurteilt.

Zürich 1, den 10. Februar 1949.

8422

2. kriegswirtschaftliches Strafgericht

Bussenumwandlungsantrag

Knuchel Erwin, des Ernst und der Frieda Gaspar, von Iffwil (Bern), geb. 21. Februar 1917, ledig, Hilfsarbeiter, zuletzt wohnhaft gewesen Mattenge 10, Bern, nun unbekanntem Aufenthalts.

Bussenumwandlungsantrag: Die dem Beschuldigten durch Strafmandat Nr. 13 238 vom 11. Juli 1947 auferlegte Busse von Fr. 60 sei in 6 Tage Haft umzuwandeln.

Dem Beschuldigten wird eine Frist von 10 Tagen seit Veröffentlichung des Antrages gesetzt, innerhalb der er zu dem Antrage des Generalsekretariates des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements schriftlich Stellung nehmen kann. Wird innert genannter Frist der Betrag von Fr. 60 bezahlt und die bezügliche Quittung als Beleg eingesandt, so ist die Angelegenheit erledigt. Wenn nicht, wird der Unterzeichnete über den Umwandlungsantrag zu urteilen haben.

Bern, den 7. Februar 1949.

8422

1. kriegswirtschaftliches Strafgericht,

Der Präsident:

O. Peter

Umwandlungsbeschluss

Stierli Emil, des Emil und der Marie Pauline Steiner, von Zürich, geb. 22. Mai 1921, ledig, Feinmechaniker und Kaufmann, zuletzt wohnhaft gewesen Hohlstrasse 359, Zürich 4, bei den Eltern, nun unbekanntem Aufenthaltes.

Bussenumwandlung: Die unbezahlte Busse im Betrage von Fr. 750 wird in 75 Tage Haft umgewandelt. Kosten werden keine gesprochen.

Chur, den 14. Februar 1949.

8422

5. kriegswirtschaftliches Strafgericht,

Der Präsident:

Dr. P. Jörimann

Ediktalladung

Schmid gen. Schmidt Otto Nicholas, von Niederwil (Aargau), geb. 30. Mai 1892 in St. Louis, Missouri (USA.), und daselbst wohnhaft bis 1933, ist seither nachrichtenlos abwesend.

Jedermann, der über den Verschollenen Nachrichten geben kann, wird hiemit öffentlich aufgefordert, dies bis 12. Februar 1950 zu tun, ansonst die Verschollenerklärung erfolgt. (3..)

Bremgarten, den 27. Januar 1949.

8413

Bezirksgericht Bremgarten (Aargau)

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1949
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	07
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.02.1949
Date	
Data	
Seite	364-371
Page	
Pagina	
Ref. No	10 036 551

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.